

## Pressemitteilung

### **Steine behinderten die Boule-Spieler**

Die Klosterbrüder sicherten sich den  
Wanderpokal des Boule-Turniers



Teilnehmer der Stadtmeisterschaft im Boulespiel, ausgerichtet von der Lorsch SPD.

Gut drei Stunden engagierten sich die Spieler beim Boule-Turnier der Lorsch Sozialdemokraten auf dem Parkplatz am Waldschwimmbad. Dabei kamen sie bei herrlichem Sonnenschein ganz schön ins Schwitzen. Sie stöhnten aber auch, wenn die Stahlkugeln wieder einmal einen Stein trafen und wegspritzten statt auf das „Schweinchen“ zuzurollen.

Die Steine waren das Problem bei diesem Turnier an dem sich acht Zweier-Teams mit je drei Kugeln beteiligten. Sie alle hatten sich fantasievolle Namen gegeben wie Bicolor, Kugelschreck, Eisenschmeisser oder auch Klosterbrüder. Die Letztgenannten gingen als Favorit ins Rennen. Sie gehörten zu einer Gruppe die ziemlich regelmäßig sonntags trainiert. Jetzt ging es um den Wanderpokal der SPD. Den konnten die Gewinner des vergangenen Jahres aus Bensheim nicht verteidigen, da sie an der Teilnahme verhindert waren.

../2

Gespielt wurde immer bis ein Team dreizehn Punkte erreicht hatte. Gemessen wurden bei jedem Durchgang die Kugeln, die am nächsten zum „Schweinchen“ lagen. Für jede dieser Kugeln gab es einen Punkt. Das „Schweinchen“ ist eine kleine teils farbige Holzkugel. Es wird von einer Mannschaft geworfen. Dabei sollte die Entfernung mindestens sechs, höchstens zwölf Meter betragen. Dann versuchen die Spieler, ihre Stahlkugeln so nah wie möglich an dieses „Schweinchen“ zu werfen. Liegt die Kugel eines Teams sehr nah dran, hat das andere Team die Möglichkeit, diese Kugel weg zu kicken. Das ist allerdings kein leichtes Unterfangen.

Gut drei Stunden dauerten die vier Durchgänge, bis am Ende die Reihenfolge der Teams feststand. Pokalgewinner wurden die Klosterbrüder, die alle vier Partien gewonnen hatten. Ihnen folgten Kugelschreck mit einer Niederlage und dann die Eisenschmeisser. Die weiteren Plätze erreichten Bicolor, Die Schwestern, Oldies, Partnerschaftsverein, Kreuz- und Glockenwiese. Annette Hemmerle-Neber, stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende, überreichte den Klosterbrüdern den Wanderpokal.



Annette Hemmerle-Neber überreichte den Wanderpokal im Boulespiel den siegreichen Klosterbrüdern.

Alle Teilnehmer durften sich dann einen Preis aussuchen. Auf einem Tisch standen unter anderem drei Bienen-/Insektenhotels, Lenkdrachen, LED-Lampen, Gartenscheren, Taschenmesser, Windlichter, Kofferwaagen, Wecker, Fotorahmen, Bücher, Puzzles, Nackenhörnchen und einiges mehr. Jeder Teilnehmer, weiblich oder männlich, hatte, in der Reihenfolge der Siegerliste, die freie Auswahl.

../3

Für das leibliche Wohl hatten einige Vorstandsmitglieder gesorgt. Zur Verfügung standen Kesselgulasch, Wiener- und Rindswurst, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Hans-Jürgen Sander, der das Turnier gemanagt hatte, zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden. Im kommenden Jahr soll das Boule-Turnier wieder durchgeführt werden. Dann könnte unter Umständen aber ein anderer Platz gesucht werden.

Ω